

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **13/1899 (1901)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Teil. Allgemeiner Jahresbericht über das Unterrichtswesen in der Schweiz im Jahre 1899.	
<i>Erster Abschnitt: Die ökonomische Stellung der Primarlehrer in den einzelnen Kantonen der Schweiz auf Ende des Jahres 1900 . . .</i>	1—27
<i>Zweiter Abschnitt: Förderung des Unterrichtswesens durch den Bund im Jahre 1899:</i>	
I. Eidgenössische polytechnische Schule	28
II. Eidgenössische Medizinalprüfungen	36
III. Eidgenössische Rekrutenprüfungen	39
IV. Unterstützung der gewerblichen und industriellen Berufsbildung	43
V. Unterstützung des landwirtschaftlichen Bildungswesens	52
VI. Unterstützung des kommerziellen Bildungswesens	57
VII. Förderung des militärischen Vorunterrichtes	61
VIII. Schweizerische permanente Schulausstellungen	67
IX. Berset-Müller-Stiftung	68
X. Schulwandkarte der Schweiz	69
XI. Vollziehung der Bundesverfassung und eidgenössischen Gesetze	70
XII. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren	70
<i>Dritter Abschnitt: Das Unterrichtswesen in den Kantonen im Jahre 1899.</i>	
I. Primarschule:	
1. Verfassungsbestimmungen, Gesetze und Verordnungen	73
2. Schüler und Schulabteilungen	84
3. Lehrer und Lehrerinnen	86
4. Schullokalitäten und Schulmobiliar	92
5. Unentgeltlichkeit der individuellen Lehrmittel und Schulmaterialien	94
6. Fürsorge für arme Schulkinder	96
7. Handarbeiten der Mädchen	100
8. Arbeitsunterricht (Handfertigkeitunterricht) für Knaben	103
9. Schulgesundheitspflege	104
II. Fortbildungsschulwesen	107
III. Sekundarschulen	113
IV. Mittelschulen, Kantonsschulen	115
V. Lehrerbildungsanstalten	117
VI. Höhere Töcherschulen	118
VII. Anstalten für die berufliche Ausbildung	119
VIII. Tierarzneischulen	122
IX. Hochschulen	124
Übersicht über die im Jahre 1899 abgehaltenen Versammlungen schweizerischer Vereine und Gesellschaften, deren Verhandlungen sich auf Erziehung und Unterricht beziehen	131

Zweiter Teil. Statistischer Jahresbericht 1898/99.	Seite
<i>A. Personalverhältnisse.</i>	
I. Primarschulen	133
II. Sekundarschulen	136
III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen	137
IV. Privatschulen	138
V. Kleinkinderschulen	140
VI. Lehrerbildungsanstalten	141
VII. Mittelschulen	142
VIII. Zusammenstellung der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen	145
IX. Zusammenstellung der Schüler auf der Volksschul- und Mittel- schulstufe	145
X. Hochschulen	146
<i>B. Finanzielle Schulverhältnisse der Kantone.</i>	
I. Ausgaben der Kantone für das Unterrichtswesen:	
1. Primarschulen	149
2. Sekundar- und Fortbildungsschulen	149
3. Mittelschulen	150
4. Berufsschulen	151
5. Hochschulen	151
6. Zusammenzug der Ausgaben der Kantone für das gesamte Unterrichtswesen	152
II. Ausgaben der Gemeinden für das Unterrichtswesen	153
III. Zusammenzug der Ausgaben für die Primarschulen	154
IV. Zusammenzug der Ausgaben für die Sekundarschulen	154
V. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Unterrichtswesen	155
<i>C. Ausgaben des Bundes für das Unterrichtswesen der Kantone und das Polytechnikum.</i>	
I. Für das gewerbliche Bildungswesen in den Kantonen	156
II. Für das landwirtschaftliche Bildungswesen	166
III. Für das kommerzielle Bildungswesen	167
IV. Zusammenzug der Ausgaben für das gesamte Bildungswesen	169
 Beilagen. I. Beilage: Neue Gesetze und Verordnungen betreffend das Unter- richtswesen in der Schweiz im Jahre 1899.	
<i>A. Eidgenössische Gesetze und Verordnungen.</i>	
1. 1. Verordnung für die eidgenössischen Medizinalprüfungen. (Vom 11. Dezember 1899.)	1
2. 2. Reglement betreffend den Maturitätsausweis für die Kandidaten der medizinischen Berufsarten. (Vom 14. Dezember 1899.)	31
77. 16. Reglement für die eidgenössische Maturitätskommission. (Vom 21. Dezember 1899.)	257

3. 3. Reglement für die eidgenössische polytechnische Schule.
(Vom 3. Juli 1899. In Kraft getreten mit 1. Oktober
1899.) 39

B. Kantonale Gesetze und Verordnungen.

I. Verfassungsbestimmungen, allgemeine Unterrichts- und Spezialgesetze.

4. 1. Gesetz betreffend die Volksschule des Kantons Zürich.
(Vom 11. Juni 1899, in Kraft getreten am 1. Mai 1900.) 55
5. 2. Beschluss des Kantonsrates des Kantons Schwyz, in
Vollziehung des Art. 2 litt. d des Gesetzes über den
Salzpreis vom 23. Oktober 1898 betreffend Beiträge für
Armen- und Schulwesen in den Gemeinden. (Vom
28. November 1899.) 63
6. 3. Schulgesetz des Kantons Obwalden. (Erlassen vom
Kantonsrate den 1. Christmonat 1875, kraft der ihm
von der Landsgemeinde am 26. April 1874 erteilten
Vollmacht, mit den seitherigen Abänderungen.) . . . 64
7. 4. Abänderung des Schulgesetzes des Kantons Obwalden.
(Vom 30. April 1899.) 70
8. 5. Gesetz betreffend die Altersgehaltszulagen für die
Primarlehrer und Primarlehrerinnen, die Anstellung
von Lehrerinnen und die provisorische Lehrerwahl im
Kanton Solothurn. (Vom 23. April 1899, in Kraft seit
1. Mai 1899.) 70
9. 6. Abänderung des Art. 65, Satz 1 der Staatsverfassung
und Gesetz über die Erhöhung der Lehrerbesoldungen
(Kanton Aargau). (Vom 23. November 1898, in Kraft
seit 1. Juli 1899.) 71
10. 7. Gesetzesvorschlag betreffend Erstellung eines Konfiktes
für die Kantonsschule des Kantons Graubünden. (Gross-
ratsbeschluss vom 31. Mai 1899.) 72
29. b. 11. a. Loi modifiant les articles 58, 60, 61 et 93 de la loi
du 5 juin 1886 sur l'Instruction publique du canton de
Genève. (Du 23 septembre 1899.) 259

II. Verordnungen, Beschlüsse und Kreisschreiben betreffend das Volksschulwesen.

a. Reglemente allgemeiner Natur und Lehrpläne.

11. a. 1. Dekret über den abteilungsweisen Unterricht in den
Primarschulen des Kantons Bern. (Vom 21. No-
vember 1899.) 72
12. a. 2. Verordnung für die Primarschulen des Kantons Ob-
walden. (Vom 30. November 1899.) 73

	Seite
13. a. 3. Allgemeines Reglement für die Primarschulen des Kantons Freiburg. (Vom 8. August 1899, in Kraft seit 1. November 1899.)	75
14. a. 4. Programme général des écoles primaires du canton de Fribourg 1899.	102
15. a. 5. Schulordnung des Kantons Schaffhausen. (Vom 1. November 1899.)	117
16. a. 6. Lehrplan für die Primarschulen des Kantons St. Gallen. (Vom 10./12. Mai 1899.) (Provisorisch.)	119
17. a. 7. Plan d'études pour les écoles enfantines et les écoles primaires du canton de Vaud. (Du 1 ^{er} décembre 1899.)	141
18. a. 8. Programme des travaux à l'aiguille dans les écoles enfantines et primaires du canton de Neuchâtel. (Du 4 février 1899.)	156
b. Spezielle Reglemente, Regulative, Kreisschreiben, Beschlüsse etc.	
19. b. 1. Übergangsbestimmungen zum neuen Erziehungsgesetz des Kantons Luzern. (Vom 27. Juli 1899.)	158
20. b. 2. Beschluss des Kantonsrates von Appenzell A.-Rh. betreffend Interpretation von § 8 der Schulverordnung. (Vom 20. März 1899.)	159
21. b. 3. Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Appenzell I.-Rh. an die gesamte Lehrerschaft von Appenzell I.-Rh. betreffend Stundenplan und Schultagebuch. (Vom 3. Februar 1899.)	159
22. b. 4. Beschluss des Erziehungsrates des Kantons St. Gallen betreffend Alpgängerei und Schulversäumnisse. (Vom 21. September 1899.)	160
23. b. 5. Beschluss des Erziehungsrates des Kantons St. Gallen betreffend ärztliche Zeugnisse für Schulkinder. (Vom 8. November 1899.)	160
24. b. 6. Kreisschreiben des Erziehungsdirektors des Kantons Aargau an die tit. Gemeinde- und Bezirksschulpflegen betreffend die Berechnung der Staatsbeiträge. (Vom 16. September 1899.)	161
25. b. 7. Weisung des Erziehungsdepartementes des Kantons Thurgau an die Zivilstandsämter und Ortsvorsteher betreffend Anzeige von Schulpflichtigen. (Vom 28. November 1899.)	162
26. b. 8. Kreisschreiben an die Primar- und Sekundar-Schulvorsteherschaften des Kantons Thurgau betreffend die allgemeine Hausordnung der Schulen. (Vom 28. November 1899.)	162

27. b. 9. Kreisschreiben des Erziehungsdepartementes des Kantons Wallis an die HH. Präfekten der Kollegien, die Direktoren der Normalschulen, die Schulinspektoren, Schulausschüsse u. s. w. betreffend Förderung des Sparsinnes. (Vom 10. Januar 1899.) . . . 163
28. b. 10. Circulaire du Département de l'Instruction publique du Canton de Neuchâtel aux Commissions scolaires et aux Membres du personnel enseignant concernant l'emploi de projections lumineuses. (3 avril 1899.) 164
29. b. 11. Règlement général de l'exposition scolaire permanente neuchâteloise. (Du 24 février 1899.) . . . 164

III. Fortbildungsschulwesen.

30. 1. Vollziehungsbestimmungen betreffend die Bürgerschule des Kantons Zug. (Vom 30. September 1899.) . . . 165
31. 2. Disziplinarverordnung für die Bürgerschule des Kantons Zug. (Vom 19. Oktober 1899.) . . . 167
32. 3. Lehrplan für die Bürgerschule des Kantons Zug. (Vom 19. Oktober 1899.) . . . 168
33. 4. Zirkular der Landesschulkommission von Appenzell A.-Rh. an die tit. Schulkommissionen betreffend Buchhaltung für Lehrlinge. (Vom 25. April 1899.) . . . 170
34. 5. Kreisschreiben der Landesschulkommission von Appenzell I.-Rh. an sämtliche Ortsschulräte und Lehrer des Kantons Appenzell I.-R. betreffend Weg- und Zuzug von Fortbildungsschülern. (Vom 11. November 1899.) 170
35. 6. Kreisschreiben an die Primar- und Sekundarschulräte des Kantons St. Gallen betreffend Gründung von Töchterfortbildungsschulen. (Vom 9. Dezember 1899.) . . . 171
36. 7. Beschluss des Grossen Rates von Graubünden betreffend freiwillige Fortbildungsschulen für Mädchen. (Vom 16. Mai 1899.) . . . 172
37. 8. Kreisschreiben des Erziehungsdepartements des Kantons Thurgau an die Aufsichtskommissionen der freiwilligen Fortbildungsschulen betreffend den Sonntagsunterricht. (Vom 18. April 1899.) . . . 172
38. 9. Programme d'enseignement pour les cours complémentaires du canton de Vaud. (1899.) . . . 173

IV. Sekundar- und Mittelschulen (Gymnasien, Seminarien etc.)

39. 1. Lehrmittelverzeichnis für die deutschen Mittelschulen des Kantons Bern. (Vom 12. Juni 1899.) . . . 179
40. 2. Beschluss des Erziehungsrates des Kantons Zürich betreffend Maturitätsprüfungen am Gymnasium. . . . 186

	Seite
41. 3. Regulativ betreffend die Anordnung und das Programm der Fähigkeitsprüfungen am zürcherischen Technikum in Winterthur. (Vom 14. Juni 1899.)	186
42. 4. Lehrplan der Schule für Kunstgewerbe am zürcherischen Technikum in Winterthur. (Vom 14. Juni 1899.)	190
43. 5. Lehrplan der Schule für Feinmechaniker am zürcherischen Technikum in Winterthur. (Vom 14. Juni 1899.)	192
44. 6. Lehrplan der Schule für Bautechniker am zürcherischen Technikum in Winterthur (5 Semester). (Vom 31. August 1899.)	194
45. 7. Regulativ betreffend die Benutzung von Turnhalle und Turnplatz der zürcherischen Kantonsschule für private turnerische Zwecke. (Vom 1. November 1899.)	198
46. 8. Dienstliche Obliegenheiten und Verrichtungen des Abwarts für die Turnhalle der zürcherischen Kantonsschule. (Vom 15. November 1899.)	199
47. 9. Dienstliche Obliegenheiten und Verrichtungen des Hauswartes an der zürcherischen Kantonsschule. (Vom 15. November 1899.)	200
48. 10. Programmes des Ecoles régionales du canton de Fribourg. (1899.)	203
49. 11. Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn betreffend Aufnahme von weiblichen Zöglingen in die Kantonsschule. (Vom 3. Juni 1899.)	207
50. 12. Verordnung betreffend Staatsbeiträge an die weiblichen Zöglinge der pädagogischen Abteilung der Kantonsschule Solothurn. (Vom 25. November 1899.)	207
51. 13. Reglement für die Promotionen und die Aufnahmeprüfung an der bündnerischen Kantonsschule. (Vom 16. Juni 1899.)	208
52. 14. Arrêté concernant les conditions d'admission des élèves au Gymnase cantonal de Neuchâtel. (Du 29 juin 1899.)	209
53. 15. Règlement général du Gymnase cantonal à Neuchâtel. (Du 10 juin 1899.)	210
 <i>V. Lehrerschaft aller Stufen.</i>	
54. 1. Beschluss des Erziehungsrates des Kantons Aargau betreffend die Patentirung für Fortbildungsschulen im Französischen. (Vom 1. Juli 1899.)	217
55. 2. Kreisschreiben des Erziehungsrates des Kantons Aargau an die Schulpflegen, Gemeindeschulinspektoren und Lehrer der Gemeinde- und Bürgerschulen betreffend pflichtige Stundenzahl. (Vom 2. September 1899)	217

56. 3.	Ergänzung zum Reglement über die Fähigkeitsprüfung der thurgauischen Sekundarlehrer. (Vom 29. September 1899.)	218
57. 4.	Règlement des examens à l'usage des candidats aux brevets de capacité pour l'enseignement primaire au canton de Neuchâtel. (Du 24 février 1899.)	219
58. 5.	Arrêté concernant une finance d'examens pour les candidats à un diplôme d'enseignement, qui n'ont pas fait leurs études dans le canton de Neuchâtel. (Du 15 mai 1899.)	222
59. 6.	Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Baselland an die Gemeinderäte, Schulpflegen und Lehrerschaft der Sekundarschulgemeinden. (Vom 1. Februar 1899.)	222
60. 7.	Kreisschreiben der Erziehungsdirektion des Kantons Baselland an die Bezirksschulpflegen und Bezirkslehrerkonferenzen. (Vom 1. Februar 1899.)	222
61. 8.	Regierungsratsbeschluss des Kantons Baselland betreffend die Entschädigung der Vikare von Lehrern und Lehrerinnen. (Vom 20. September 1899.)	223

VI. *Hochschulen.*

62. 1.	Studien und Prüfungspläne für das höhere Lehramt in Fächern der I. und II. Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule Zürich. (Vom Erziehungsrate erlassen am 22. November 1899.)	223
63. 2.	Promotionsordnung für die medizinische Fakultät der Hochschule Zürich. (Vom 21. Januar 1899.)	230
64. 3.	Promotionsordnung der II. Sektion der philosophischen Fakultät der Hochschule Zürich. (Vom 10. Juni 1899.)	231
65. 4.	Instruktion für den Direktor des botanischen Gartens und des botanischen Museums der Universität Zürich. (Vom 4. November 1899.)	235
66. 5.	Instruktion für den Obergärtner des botanischen Gartens der Universität Zürich. (Vom 4. November 1899.)	236
67. 6.	Dienstordnung für den I. Assistenten am anatomischen Institut der Hochschule Bern. (Vom 15. März 1899.)	237
68. 7.	Dienstordnung für den Prosektor des anatomischen Instituts der Hochschule Bern. (Vom 15. März 1899.)	238
69. 8.	Reglement für das historische Seminar an der Hochschule Bern. (Vom 22. Juli 1899.)	239
70. 9.	Studienplan für die bernische Hochschule. Medizinische Fakultät. (Vom 19. Dezember 1899.)	240

	Seite
71. 10. Vereinbarung zwischen den Direktionen der Kunstschule und der Handwerkerschule der Stadt Bern. (Vom 27. April 1899.)	241
72. 11. Règlement concernant la reproduction des objets déposés dans les Musées artistiques et historiques de Fribourg. (Du 8 avril 1899.)	242
73. 12. St. Gallisches Regulativ betreffend die Erteilung von Stipendien für das Studium an Hochschulen gemäss Art. 10, zweiter Satz, der kantonalen Verfassung vom 16. November 1890. (Vom 10./12. Mai 1899.)	244
74. 13. Règlement général de l'Académie de Neuchâtel. (Du 10 février 1899.)	244
75. 14. Règlement des examens de l'Académie de Neuchâtel. (Du 10 février 1899.)	252
76. 15. Règlement du prix Léon Du Pasquier de l'Académie de Neuchâtel. (Du 29 juin 1899.)	257

